

Arbeitsblatt: Ortung

Ortung

Auch Ortsbestimmung und Geolocation genannt. Die Methoden reichen von ungenauer Ortsbestimmung mithilfe von Benutzerdaten (Account, Kreditkarten, usw.), bis hin zur genauen Position in Echtzeit mit GPS, Mobilfunk, W-LAN oder Bluetooth.



Infokarte

- Fotos, Videos werden oft automatisch mit Geo-Tags versehen. Das wird dann zum Problem wenn auch ungefragt, automatisch ausgewertet wird.
- Beim Geomarketing wird Werbung angezeigt, die zu deinem aktuellen Aufenthaltsort passt.
- Inhalte können auch blockiert werden, wenn du in einem bestimmten Land bist. Das nennt sich Geoblocking.
- Positionsverfolgung mit RFID Chips wenn die Erkennung an Lesegeräten in zentralen oder vernetzten Datenbanken zusammenlaufen.
- Personenortung erfordert die Zustimmung der Beteiligten oder Betroffenen oder ihrer gesetzlichen Vertreter oder eine richterliche Genehmigung.

Fragen und Vorüberlegungen an die Lehrperson:

Viele Dienste/Apps am Smartphone verwenden den aktuellen Standort des Gerätes.

Wo ueberall werden RFID Chips schon eingesetzt? Wozu kann man diese Information noch verwenden?

Meistens geht es darum mit deinen Daten, Profilen, aufgezeichnetem Verhalten Geld zu scheffeln, oft aber auch darum dich jederzeit überwachen zu können.

Auftragsblatt: Ortung

Ortung

Beantworte die Fragen ...



Aufgaben

- (1) Unter welchen zwei Begriffen ist die Ortung noch bekannt?

- (2) Welche Vor- und Nachteile kann eine Geräteortung haben?
Zähle auf.

- (3) Wer oder was kann geortet werden? Nenne Beispiele.

Notizen:
